

Lions-Quest –

das Programm der Lions

**Lions-Quest „Erwachsen handeln“ und
Lions-Quest „Zukunft in Vielfalt“**

Neue Fortbildungskonzepte mit innovativer didaktischer Ausrichtung

**Projekt Lehrkräfte mit Zuwanderungsgeschichte in NRW
9. Jahrestagung, 06. und 07. Oktober 2016**

Dr. Peter Sicking, Programmleiter Lions-Quest



Lions-Quest

Entwicklung von Lions-Quest

- Lions-Quest ist 1984 als Gemeinschaftsprojekt von Lions Clubs International und Quest International entstanden.
- Lions-Quest „Erwachsen werden“ wurde erstmals 1994 in Deutschland in einer provisorischen Fassung angeboten, die 1. Ausgabe des Handbuchs erschien im Jahre 1997.
- Seit dem Jahr 2000 ist Lions-Quest ein eigenständiges Ressort beim Hilfswerk der Deutschen Lions e.V.

Was ist Lions-Quest?

Lions-Quest ist ein effektives
**Lebenskompetenz- und
Präventions-Programm**
für junge Menschen!



© Dieter Schütz / PIXELIO

Kernziele von Lions-Quest

Die **Stärkung sozialer und persönlicher Schlüsselkompetenzen** und die **Vorbeugung von selbst- und fremdschädigenden Verhaltensweisen** bei Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen **durch soziales und emotionales Lernen (SEL).**

Präventionsaufgabe

- Als Präventions-Programm hat Lions-Quest die Aufgabe, der Gewalt, der Kriminalität, dem Suchtverhalten und anderen Problemverhaltensweisen von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen vorzubeugen.
- Dabei steht die Entwicklung und Förderung personaler und sozialer Kompetenzen sowie einer positiven Grundhaltung zum Leben im Vordergrund (Förderung von Resilienz).

Das leistet Lions-Quest

Das **Miteinander**, die **Lernerfolge** und das **Klassenklima** werden durch Lions-Quest substantziell verbessert und **berufsrelevante Schlüsselqualifikationen** gefördert!

Lions-Quest unterstützt junge Menschen dabei, ihr Leben **selbstverantwortlich** und **gemeinwohlorientiert** zu gestalten!



Methodischer Ansatz: Multiplikatoren-Schulung

- In einem Einführungsseminar werden Lehrkräften und anderen Multiplikatoren die Werte, Ziele, Methoden und Inhalte des Programms von erfahrenen Trainerinnen und Trainern vermittelt.
- Diese setzen Lions-Quest dann bei ihrer Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen ein.
- So wird die größtmögliche Zahl an Adressaten erreicht (Kaskadenprogramm).

Trainerstab

- 31 qualifizierte und professionelle Lions-Quest-Trainerinnen und -Trainer leiten die Seminare.
- Die Trainerinnen und Trainer werden durch international zertifizierte Lions-Senior-Coaches ausgebildet.



Wissenschaftlicher Beirat



Prof. Dr. Ulrich Bauer



Prof. Dr. Uwe Bittlingmayer



Dr. Peter Meinel



Dr. Hans-Jürgen Schalk



Marie-Luise Schrimpf-Rager



Dr. Peter Sicking



Prof. Dr. Anne Sliwka



Barbara Stockmeier



Heinz-Dieter Ulrich



Prof. Dr. Dietlinde Vanier

Führendes Life-Skills-Programm in Deutschland!

- Seit 1994 wurden mehr als **4.000 Seminare** durchgeführt, die überwiegende Mehrzahl davon EW-Seminare. Rund **100.000 Lehrkräfte** haben daran teilgenommen.
- Aufgrund des Multiplikatoren-Effekts wurden **mehrere Millionen Schülerinnen und Schüler** erreicht.
- Alle **Kultusbehörden** haben Lions-Quest anerkannt.
- Lions-Quest wird regelmäßig evaluiert und aktualisiert und ist in der „**Grünen Liste Prävention**“ enthalten.

Referenzen für Lions-Quest

- **Marlene Mortler**, Drogenbeauftragte der Bundesregierung, ist Schirmherrin der Kinder- und Jugendprogramme der deutschen Lions.
- Die **Deutsche UNESCO-Kommission** hat zudem die Schirmherrschaft für Lions-Quest „Erwachsen handeln“ übernommen.
- Der **Deutsche Präventionstag** hat eine besondere Empfehlung für die Jugendprogramme „Stark fürs Leben“ der deutschen Lions ausgesprochen.

„DIE VERMITTLUNG SOZIALER KOMPETENZEN IST DAS WIRKUNGSVOLLSTE INSTRUMENT ZUR VERMIN-
DERUNG JUGENDLICHEN PROBLEMVERHALTENS. SIE WIRKT GEGEN VERSAGEN IN DER SCHULE, JUGEND-
KRIMINALITÄT, GEWALTBEREITSCHAFT UND MISS-
BRAUCH VON SUCHTMITTELN.“

„LIONS-QUEST HAT SICH ZUM EINDEUTIG FÜHRENDEN
PRÄVENTIONSPROGRAMM IN DEUTSCHLAND
ENTWICKELT.“

Der renommierte Bildungs-, Sozial- und Gesundheitswissenschaftler Prof. Dr. Klaus Hurrelmann hat bei der Entwicklung von Lions-Quest in Deutschland mitgewirkt.



Prof. Dr. Klaus
Hurrelmann

Programm-Komponenten



Erwachsen werden

Für Kinder & Jugendliche
zwischen 10 und 14 Jahren

Aktuell 4.
Ausgabe!



Erwachsen handeln

Für Jugendliche & junge
Erwachsene zwischen
15 und 21 Jahren

Neu seit
2014!

Lions-Quest „Erwachsen handeln“



Fortbildung

- **3-tägige Fortbildung** für Lehrkräfte.
- **Adressaten:** Schülerinnen und Schüler aller Schulformen der Sekundarstufen I (ab Kl. 9) und II.
- **In Planung für:** Auszubildende sowie Jugendliche und junge Erwachsene in der außerschulischen Jugendarbeit.



Organisatorischer Rahmen

- Die Fortbildung findet in der Regel von Do. - Sa. statt.
- Die Anzahl der Teilnehmenden beträgt 25 - 28 (mind. 20).
- Schulinterne Seminare können ebenso angeboten werden wie Fortbildungen mit Teilnehmenden von verschiedenen Schulen/Organisationen.
- Interessierte können sich bei dem/der Lions-Quest-Beauftragten in ihrer Region melden oder direkt das HDL kontaktieren.

Themenschwerpunkte

- Persönlichkeitsentwicklung
- Identitätsbildung
- Selbstkompetenz
- Soziale Kompetenz
- Wertebildung
- Kommunikationskompetenz
- Konfliktmanagement
- Kulturelle Heterogenität und Inklusion
- Demokratiepädagogik
- Politische Bildung
- Gewaltfreie Kommunikation
- Menschenrechtsbildung
- „Service Learning“



Module

M1: Gruppenbildung

M2: Selbstkompetenzen

M3: Menschen-/Grundrechte

M4: Soziale Kompetenzen

M5: Gesellschaftliche Teilhabe & Demokratie-Lernen



Konkret fördert „Erwachsen handeln“ folgende Kompetenzen:

Modul 1 In Gruppen zusammenarbeiten	Modul 2 Selbstkompetenzen	Modul 3 Menschenrechte und Grundrechte	Modul 4 Soziale Kompetenzen	Modul 5 Demokratie und Beteiligung
1.1 Kennenlernen	2.1 Selbstvertrauen	3.1 Bedürfnisse, Wünsche, Interessen	4.1 Gewaltfreie Kommunikation	5.1 Menschenrechte, Partizipation, Demokratie
1.2 Elementare Kommunikations- Regeln	2.2 Kommunikations- Fähigkeit	3.2 Grund- und Menschenrechte	4.2 Kulturelle Vielfalt	5.2 Demokratie als Wert und Verfahren
1.3 Teambildung Klassenrat	2.3 Problemlösungs- Kompetenzen	3.3 Menschenrechte in Balance	4.3 Mobbing, Vorurteile und Konflikte	5.3 Politische Beteiligung
	2.4 Kritisches Denken & Entscheidungs- findung	3.4 Engagement für Menschenrechte		5.4 Service Learning

➔ **FLÜCHTLINGE** Streit um Lösungen



Berliner Sicht auf die Welt: Bundesbildungsministerin Johanna Wanka in ihrem Büro.

FOTO: RETO KLAR

„Wir brauchen mehr politische Bildung“

Bundesministerin Johanna Wanka (CDU) sieht Schulen in der Flüchtlingskrise gefordert

Quelle: Westfalenpost, 31.10.2015

Lions-Quest „Erwachsen handeln“: Innovativer Ansatz

Lions-Quest „Erwachsen handeln“ ist das einzige Präventionsprogramm, das die Stärkung zentraler Lebenskompetenzen mit einem inhaltlichen Fokus auf politische Bildung, Demokratie lernen, Menschenrechtsbildung, Partizipation und Service Learning verbindet!

Lions-Quest „Zukunft in Vielfalt“



Entstehungsvoraussetzungen

- Vermehrte Zuwanderung von Menschen auf der Flucht aus Krisen- und Kriegsgebieten.
- Wachsender Bedarf an interkultureller Kompetenz in der Gesellschaft angesichts der zunehmenden kulturellen Heterogenität unserer Bevölkerung aufgrund von demographischen Strukturveränderungen und Globalisierungseffekten.
- Mangel an einschlägigen Fortbildungen: Policy Brief „Lehrerfortbildung in der Einwanderungsgesellschaft“.

Zielsetzung und Zielgruppen

- Förderung der interkulturellen Kompetenz in Schulklassen und anderen, ähnlich strukturierten Gruppierungen.
- Zielgruppen: Lehrkräfte, Ausbilder/innen, Sozialarbeiter/innen, Fachpersonal und hauptamtliche sowie ehrenamtliche Helferinnen etc.
- Besonderer Fokus: Handlungsfeld „Schule“.
- Adressaten: Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit Fluchterfahrung; Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aus Deutschland mit und ohne Migrationshintergrund.

Beide Seiten ansprechen!

- Förderung der **Aufnahmebereitschaft** auf Seiten der deutschen Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen gegenüber den neuen Gruppenmitgliedern mit Fluchterfahrung.
- Förderung der **Bereitschaft** auf Seiten der geflüchteten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, **sich in die neue Gruppe einzufügen**.

Alle Sprachniveaus im Blick!

Die Übungen zu Lions-Quest „Zukunft in Vielfalt“ können auf verschiedenen sprachlichen Niveaus vorgestellt und gemeinsam umgesetzt werden. Sie sind auch bei äußerst geringen Sprachkenntnissen anwendbar.

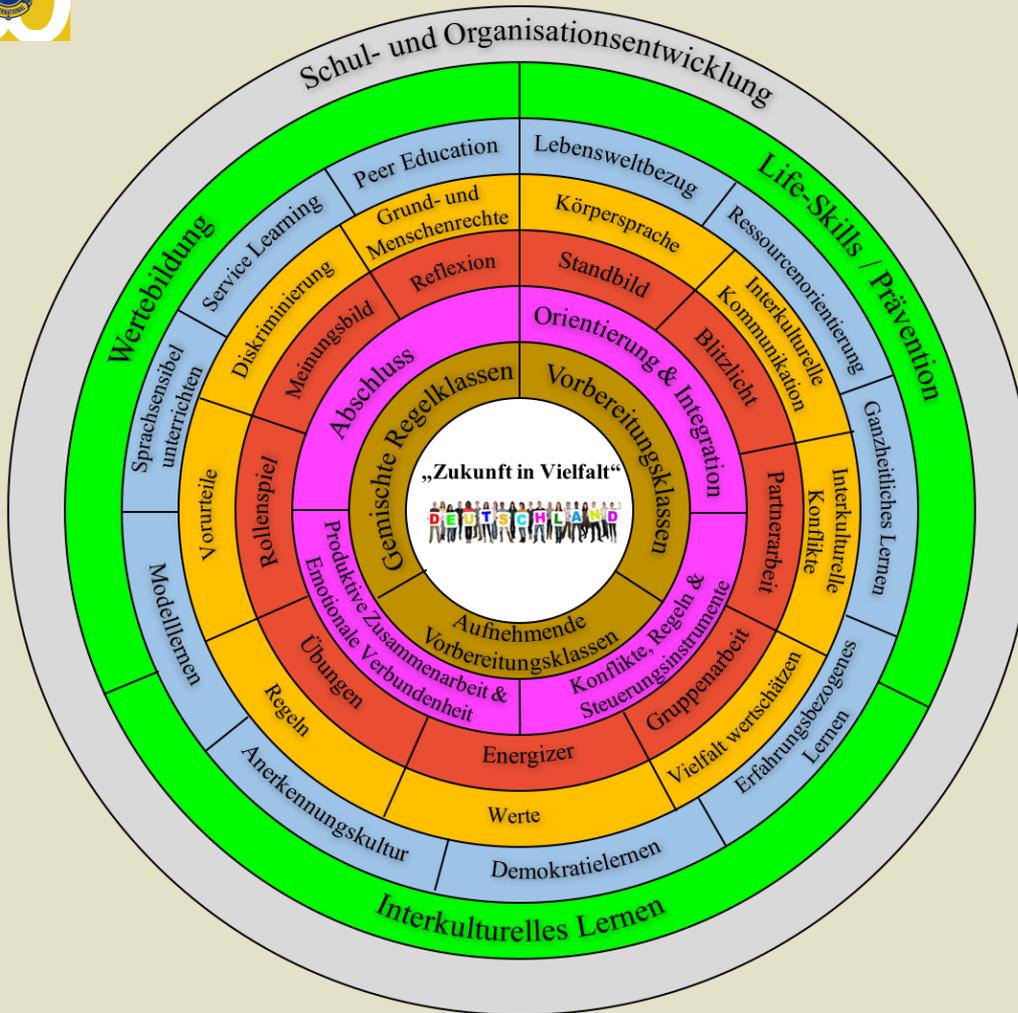
Wirkungsebenen

- Sensibilisierung für den Themenzusammenhang „Diversity“ und Erzeugung einer reflektierten Haltung.
- Vorbeugung einer sozialen Ausgrenzung aufgrund kultureller Heterogenität.
- Systematische Unterstützung von Gruppenprozessen in Schulklassen und anderen Gruppierungen.
- Erzeugung eines Klimas der gegenseitigen Wertschätzung und des Vertrauens.

Wirkungsebenen

- Früh einsetzende, positive und konstruktive Grundhaltung gegenüber kultureller Vielfalt.
- Optimale Voraussetzungen für „Peer-Education“.
- Reduktion von Vorurteilen und Konflikten auf beiden Seiten.
- Prävention von Radikalisierung und Extremismus.
- Professionalisierung und berufliche Entlastung der TeilnehmerInnen.

Seminarkonzept



Institution / Organisation

Pädagogische Ansätze

Grundprinzipien

Inhalt

Methoden- und Sozialformen

Gruppenprozess

Klassen-/Gruppenformen

Inhalt Seminarhandbuch

- **A. Informationen**
- 1. Einführung.
 - Lions-Quest und „Zukunft In Vielfalt“
 - Das Gesamtkonzept Lions-Quest „Zukunft in Vielfalt“ auf einen Blick

Inhalt Seminarhandbuch

- **A. Informationen**
- 2. Um wen geht es?
 - Vorbereitungsklassen
 - Aufnehmende Regelklassen
 - Menschen mit Fluchterfahrungen
 - Trauma: Etwas erlebt haben, was man nicht mehr vergisst
 - Situationen meistern: Resilienz

Inhalt Seminarhandbuch

- **A. Informationen**
- **3. Pädagogische Ansätze.**
 - Was sind Life Skills?
 - Was ist interkulturelles Lernen?
 - Wertebildung für eine Zukunft in Vielfalt
 - Die Verknüpfung von Life Skills, interkulturellem Lernen und Wertebildung in der Prävention

Inhalt Seminarhandbuch

- **A. Informationen**
- 4. Interkulturelle Schulentwicklung.
 - Fragebogen: Merkmale einer interkulturellen Schule
- 5. Interkulturelle Elternarbeit.
 - Fragebogen zur interkulturellen Elternarbeit
- 6. Die Rolle der Lehrkraft / Leitung.
 - Haltung der Lehrkraft / Leitung
 - Mögliche Stolpersteine in der interkulturellen Arbeit
 - Praktische Tipps und Anregungen

Inhalt Seminarhandbuch

- **B. Gruppenentwicklung in kultureller Vielfalt**
- 1. Einführung.
 - Umgang mit unterschiedlichen Sprachniveaus
 - Handlungsanweisungen für die Durchführung von Energizern und Übungen
 - Prozessbezogene Kompetenzen
 - Rituale
 - Gruppeneinteilung
 - Gruppenentwicklung in kultureller Vielfalt

Inhalt Seminarhandbuch

- **B. Gruppenentwicklung in kultureller Vielfalt**
- 2. Orientierung und Integration – Ich zeige mich.
 - In Kontakt kommen
 - Gemeinsames und Unterschiedliches
 - Vielfalt wertschätzen
 - Identität
 - Kommunikation
 - Gefühle(Übungen und Energizer)

Inhalt Seminarhandbuch

- **B. Gruppenentwicklung in kultureller Vielfalt**
 - 3. Störungen, Konflikte und Regeln – so will ich behandelt werden.
 - Regeln / Rechte
 - Interkulturelle Kommunikation
 - Werte
 - Konflikte
- (Übungen und Energizer)

Inhalt Seminarhandbuch

- **B. Gruppenentwicklung in kultureller Vielfalt**
- 4. Produktive Zusammenarbeit und emotionale Verbundenheit – Das schätzen wir aneinander.
 - Teambildung
 - Kulturen und Werte
 - Grund- und Menschenrechte
(Übungen und Energizer)

Inhalt Seminarhandbuch

- **B. Gruppenentwicklung in kultureller Vielfalt**
- 5. Abschluss – Meine nächsten Schritte.
 - Blick zurück
 - Blick nach vorne(Übungen und Energizer)

Inhalt Seminarhandbuch

- **T. Toolbox**
- T 1 Zufallskarten: Paar- und Gruppenbildung
- T 2 Weitere Energizer
- T 3 Bilder

- **Q. Quellennachweise**

Lions-Quest „Zukunft in Vielfalt“: Innovativer Ansatz

Lions-Quest „Zukunft in Vielfalt“ verknüpft erstmalig die Vermittlung von Lebenskompetenzen mit Demokratiepädagogik, Wertebildung und interkulturellem Lernen!

Organisatorischer Rahmen

- Die Dauer der Fortbildung beträgt 1,5 Tage.
- Die Ideale Anzahl der Teilnehmenden beträgt 25 - 28.
- Teilnahmevoraussetzung: Die Klassen/Gruppen, mit denen die Seminar-TeilnehmerInnen arbeiten, treffen sich regelmäßig und kontinuierlich über einen längeren Zeitraum.
- Der vertiefende Besuch eines dreitägigen Lions-Quest Einführungs-Seminars erscheint sinnvoll.
- Mindest-Teilnehmerzahl = 20.

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Mehr Zukunft - durch Lions-Quest

